

## VII. Wahlen

### Vorbemerkungen

Die Angaben beziehen sich auf die amtlichen Wahlergebnisse der Wahlen zum Europäischen Parlament, dem Deutschen Bundestag, dem saarländischen Landtag sowie den saarländischen Gemeinde- und Kreisräten.

**Wahlberechtigte:** Nach Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind alle Deutschen wahlberechtigt, die am Tage der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet und seit mindestens 3 Monaten im Saarland ihren Wohnsitz haben (aktives Wahlrecht). Wählbar (passives Wahlrecht) sind bei der Bundestagswahl und Landtagswahl alle Wahlberechtigten, die am Wahltage das 18. Lebensjahr vollendet haben. Bei der Kommunalwahl ist wählbar, wer am Wahltage seit mindestens einem Jahr in der Gemeinde gewohnt und das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat.

**Wahlbeteiligung:** Der Anteil der Wähler mit gültigen und ungültigen Stimmen an den Wahlberechtigten ergibt die Wahlbeteiligung.

**Wahlverfahren:** Bei der Europawahl hat jeder Wahlberechtigte eine Stimme. Die Wahl erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl.

Bei den Bundestagswahlen hat jeder Wahlberechtigte eine Erststimme, die nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl über den Vertreter des Wahlkreises entscheidet, und eine Zweitstimme, die für die Landesliste einer Partei abgegeben und nach den Grundsätzen der Verhältniswahl bewertet wird.

Bei den Landtagswahlen hat jeder Wähler eine Stimme. Nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl wird zunächst über die Vertreter der Wahlkreise entschieden, die restlichen Sitze im Landtag werden nach den Grundsätzen der Verhältniswahl aus den Landeswahlvorschlägen besetzt.

Die Vertreter der Kreis- und Gemeinderäte werden nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechts gewählt. Ist nur ein oder kein gültiger Wahlvorschlag eingereicht, so findet Mehrheitswahl statt.

**Sitzverteilung:** Soweit die Abgeordneten nicht durch Mehrheit in den Wahlkreisen gewählt sind, wird die Sitzverteilung nach dem Höchstzahlenverfahren (d'Hondt) aus dem Verhältnis der Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge bestimmt. Seit 1980 wird im Saarland bei Landwahlen die Sitzverteilung nach der Methode Hare-Niemeyer berechnet.

**Repräsentative Wahlstatistik:** Neben die allgemeine Wahlstatistik sind im Saarland seit 1979 bei den Europawahlen, seit 1957 bei den Bundestagswahlen und seit 1975 bei den Landtagswahlen auch Sonderauszählungen getreten. Die Stichprobenwahlbezirke sind in einem Verfahren der Zufallsauswahl so ausgewählt worden, daß sie einen repräsentativen Querschnitt für das Land darstellen. Etwa 5 % der wahlberechtigten Bevölkerung wurden dadurch erfaßt. Zweck dieser Statistiken ist die Untersuchung der Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler und damit der Wahlbeteiligung unter Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge. Sie dienen der Analyse der Wahlergebnisse unter wahlpolitischen und soziologischen Gesichtspunkten.

### Bezeichnung der Parteien

<b>ADF</b>	Aktion Demokratischer Fortschritt	<b>EAP</b>	Europäische Arbeiterpartei
<b>AUD</b>	Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher	<b>EFP</b>	Europäische Föderalistische Partei
<b>AVP</b>	Aktionsgemeinschaft Vierte Partei	<b>EP</b>	Europa Partei
<b>BdD</b>	Bund der Deutschen	<b>F.D.P.</b>	Freie Demokratische Partei
<b>C.B.V.</b>	Christliche Bayerische Volkspartei	<b>FWG</b>	Freie Wählergemeinschaft
<b>CDU</b>	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<b>KBW</b>	Kommunistischer Bund Westdeutschland
<b>CSWU</b>	Christlich Soziale Wähler Union	<b>NPD</b>	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
<b>DDU</b>	Deutsche Demokratische Union	<b>SPD</b>	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
<b>DFU</b>	Deutsche Friedens-Union	<b>SVP/CVP</b>	Saarländische Volkspartei/Christliche Volkspartei
<b>Die Grünen</b>		<b>V</b>	Volksfront
<b>DKP</b>	Deutsche Kommunistische Partei	<b>Zentrum</b>	Deutsche Zentrumspartei

### Die Wahlen im Saarland von 1946 bis 1980

Jahr	Tag	Wahl	Jahr	Tag	Wahl
1946	12.Sept.	Gemeinderatswahl	1965	27. Juni	Landtagswahl
1947	5. Okt.	Landtagswahl	1965	19.Sept.	Bundestagswahl
1949	27.März	Gemeinderatswahl	1968	20.Okt.	Gemeinderats- und Kreistagswahlen
1952	30.Nov.	Landtagswahl	1969	28.Sept.	Bundestagswahl
1955	23. Okt.	Volksbefragung ü. d. Europäische Statut f. d. Saarland	1970	14. Juni	Landtagswahl
1955	18.Dez.	Landtagswahl	1972	19.Nov.	Bundestagswahl
1956	13.Mai	Gemeinderats- und Kreistagswahlen	1974	5.Mai	Gemeinderats- und Kreistagswahlen
1957	15.Sept.	Bundestagswahl	1975	4.Mai	Landtagswahl
1960	15.Mai	Gemeinderats- und Kreistagswahlen <sup>1)</sup>	1976	3.Okt.	Bundestagswahl
1960	4.Dez.	Gemeinderats- und Kreistagswahlen	1979	10.Juni	Europawahl
1960	4.Dez.	Landtagswahl	1979	10.Juni	Gemeinderats- und Kreistagswahlen
1961	17.Sept.	Bundestagswahl	1980	27.Apr.	Landtagswahl
1964	25. Okt.	Gemeinderats- und Kreistagswahlen	1980	5.Okt.	Bundestagswahl

1) Die Gemeinderats- und Kreistagswahlen vom 15.5.1960 wurden als gegen das Grundgesetz verstoßend für ungültig erklärt und am 4.12.1960 wiederholt.

VII. Wahlen

1. Die Ergebnisse der Wahlen im Saarland 1968 bis 1980 (Gesamtergebnisse)

Wahlberechtigte Stimmen Parteien	absolut %	Bezeichnung und Tag der Wahl													
		Gemeinderatswahl	Kreistagswahl	Bundestagswahl <sup>1)</sup>	Landtagswahl	Bundestagswahl <sup>1)</sup>	Gemeinderatswahl	Kreistagswahl	Landtagswahl	Bundestagswahl <sup>1)</sup>	Europawahl	Gemeinderatswahl	Kreistagswahl	Landtagswahl	Bundestagswahl <sup>1)</sup>
		22.10.68	28.9.69	14.6.70	19.11.72	5.5.74	4.5.75	3.10.76	10.6.79	27.4.80	5.10.80				
Wahlberechtigte	absolut	741 441	743 988	734 096	787 049	797 605	797 809	799 105	803 669	811 322	823 322	819 270	821 566	826 219	829 768
Abgegebene Stimmen	absolut	606 898	608 223	653 882	653 669	740 910	669 468	670 100	714 039	753 786	667 934	667 783	668 254	702 466	752 025
	%	81,9	81,8	89,1	83,1	92,9	83,9	83,9	88,8	92,9	81,1	81,5	81,3	85,0	90,6
Gültige Stimmen	absolut	584 091	586 411	634 885	643 903	729 912	656 917	657 868	706 238	746 315	646 668	653 258	654 329	694 745	741 422
	%	96,2	96,4	97,1	98,5	98,5	98,1	98,2	98,9	99,0	96,8	97,8	97,2	98,9	98,6
Verteilung der Stimmen															
CDU	absolut	219 614	233 310	292 986	308 107	316 955	322 007	331 475	347 094	344 850	299 763	292 217	299 436	305 584	313 709
	%	37,6	39,8	46,1	47,8	43,4	49,0	50,4	49,1	46,2	46,4	44,7	45,8	44,0	42,3
SPD	absolut	213 281	219 184	253 485	262 492	349 801	245 823	245 647	295 406	344 187	284 560	292 652	295 561	315 432	358 040
	%	36,5	37,4	39,9	40,8	47,9	37,4	37,3	41,8	46,1	44,0	44,8	45,2	45,4	48,3
F.D.P.	absolut	51 558	49 857	42 254	28 167	51 762	46 168	48 741	52 100	49 299	37 467	43 495	42 611	47 977	57 598
	%	8,8	8,5	6,7	4,4	7,1	7,0	7,4	7,4	6,6	5,8	6,7	6,5	6,9	7,8
DKP	absolut	..	..	..	17 344	5 158	11 086	12 558	6 864	4 054	5 501	5 948	8 312	3 703	2 471
	%	..	..	..	2,7	0,7	1,7	1,9	1,0	0,5	0,9	0,9	1,3	0,5	0,3
NPD	absolut	9 721	30 723	36 104	22 020	5 649	2 714	6 768	4 774	3 251	..	..	..	..	1 234
	%	1,7	5,2	5,7	3,4	0,8	0,4	1,0	0,7	0,4	..	..	..	..	0,2
Wählergruppen/FWG	absolut	57 777	24 692	..	..	..	29 119	12 679	..	..	..	17 621	8 409	..	..
	%	9,9	4,2	..	..	..	4,5	1,9	..	..	..	2,7	1,3	..	..
Sonst. Wahlvorschläge <sup>2)</sup>	absolut	32 140	28 645	10 056	5 773	587	..	..	..	674	19 377	1 325	..	22 049	8 370
	%	5,5	4,9	1,6	0,9	0,1	..	..	..	0,1	3,0	0,2	..	3,2	1,1

1) Zweitstimmen.- 2) Gemeinderatswahl 1968: DDU = 12 483, SVP/CVP = 8 195, DFU = 226, Mehrheitswahl = 11 236. Kreistagswahl 1968: DDU = 15 279, SVP/CVP = 13 366. Bundestagswahl 1969: ADF = 7 609, Zentrum = 819, EFP = 1 628. Landtagswahl 1970: SVP/CVP = 5 773. Bundestagswahl 1972: EFP = 587. Bundestagswahl 1976: AUD = 491, AVP = 183. Europawahl 1979: C.B.V. = 1 778, Zentrum = 1 276, Die Grünen: 15 212, EAP = 1 111. Gemeinderatswahl 1979: CSWU = 1 325. Landtagswahl 1980: CSWU = 2 104, Grüne = 19 945. Bundestagswahl 1980: Grüne = 7 829, EAP = 328, Volksfront = 213.

2. Die von den Parteien erzielten Sitze 1968 bis 1980

Partei	Bezeichnung und Tag der Wahl													
	Gemeinderatswahl	Kreistagswahl	Bundestagswahl	Landtagswahl	Bundestagswahl	Gemeinderatswahl	Kreistagswahl	Landtagswahl	Bundestagswahl	Europawahl	Gemeinderatswahl	Kreistagswahl	Landtagswahl	Bundestagswahl
	22.10.68	28.9.69	14.6.70	19.11.72	5.5.74	4.5.75	3.10.76	10.6.79	27.4.80	5.10.80				
CDU	1 904	93	4	27	4	949	115	25	4	1	838	101	23	4
SPD	1 500	80	4	23	4	671	82	22	4	1	791	97	24	4
F.D.P.	335	14	..	..	..	96	12	3	..	..	90	10	4	..
Wählergruppen/FWG	595	4	..	..	..	60	1	..	..	..	35	2	..	..
Sonstige Wahlvorschläge <sup>1)</sup>	441	4	..	..	..	..	..	..	..	..	4	..	..	..
<b>INSGESAMT</b>	<b>4 775</b>	<b>195</b>	<b>8</b>	<b>50</b>	<b>8</b>	<b>1 776</b>	<b>210</b>	<b>50</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>1 758</b>	<b>210</b>	<b>51</b>	<b>8</b>

1) Gemeinderatswahl 1968: SVP/CVP = 31, NPD = 22, DFU = 1, DDU = 47, Mehrheitswahl 340. Kreistagswahl 1968: NPD = 4. Gemeinderatswahl 1979: DKP = 2, CSWU = 2.

## VII. Wahlen

3. Ergebnisse der Bundestagswahl 1980, der Bundestagswahl 1976 und der Landtagswahl 1980 nach Kreisen  
-- Gebietsstand 1.1.1974 --

Stadtverband Landkreis Briefwähler/Land LAND	Wahl 1)	absolut %	Wahl- berechtigte	Ab- gegebene Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
						CDU	SPD	F.D.P.	DKP	Grüne	Sonstige <sup>2)</sup>
Stadtverband Saarbrücken	BW 80	absolut	284 199	252 184	248 772	97 177	123 873	23 463	1 085	2 538	636
		%		88,7	98,6	39,1	49,8	9,4	0,4	1,0	0,2
	BW 76	absolut	284 069	259 122	256 847	110 573	122 199	20 851	1 719	—	1 505
		%		91,2	99,1	43,1	47,6	8,1	0,7	—	0,6
LW 80	absolut	283 335	235 132	232 675	94 454	109 657	19 746	1 535	6 647	636	
	%		83,0	99,0	40,6	47,1	8,5	0,7	2,9	0,3	
Landkreis Merzig - Wadern	BW 80	absolut	76 184	70 444	69 179	31 966	31 243	4 918	132	777	143
		%		92,5	98,2	46,2	45,2	7,1	0,2	1,1	0,1
	BW 76	absolut	73 015	68 844	68 040	34 631	28 825	3 975	280	—	329
		%		94,3	98,8	50,9	42,4	5,8	0,4	—	0,5
LW 80	absolut	75 795	66 317	65 360	31 123	27 568	4 381	222	1 920	146	
	%		87,5	98,6	47,6	42,2	6,7	0,3	2,9	0,2	
Landkreis Neunkirchen	BW 80	absolut	119 950	108 770	107 242	41 108	56 932	7 378	541	1 029	254
		%		90,7	98,6	38,3	53,1	6,9	0,5	1,0	0,2
	BW 76	absolut	118 652	110 503	109 415	46 051	55 631	6 515	727	—	491
		%		93,1	99,0	42,1	50,8	6,0	0,7	—	0,4
LW 80	absolut	119 607	101 838	100 757	40 785	50 380	5 851	783	2 534	424	
	%		85,1	98,9	40,5	50,0	5,8	0,8	2,5	0,4	
Landkreis Saarlouis	BW 80	absolut	158 827	145 746	143 861	65 990	65 783	9 879	296	1 604	309
		%		91,2	98,7	45,9	45,7	6,9	0,2	1,1	0,1
	BW 76	absolut	153 638	143 705	142 379	71 150	61 879	8 029	587	—	734
		%		93,5	99,1	50,0	43,5	5,6	0,4	—	0,5
LW 80	absolut	159 049	135 311	133 858	63 371	57 156	8 099	461	4 309	462	
	%		85,1	98,9	47,3	42,7	6,1	0,3	3,2	0,3	
Saar - Pfalz - Kreis	BW 80	absolut	117 958	107 649	106 037	45 751	49 965	8 475	265	1 278	303
		%		91,3	98,5	43,1	47,1	8,0	0,2	1,2	0,2
	BW 76	absolut	113 584	106 465	105 264	49 432	47 496	7 257	505	—	574
		%		93,7	98,9	47,0	45,1	6,9	0,5	—	0,5
LW 80	absolut	117 186	99 952	98 831	43 425	44 269	7 236	497	3 129	275	
	%		85,3	98,9	43,9	44,8	7,3	0,5	3,2	0,3	
Landkreis St. Wendel	BW 80	absolut	71 650	67 232	66 331	31 717	30 244	3 485	152	603	130
		%		93,8	98,7	47,8	45,6	5,3	0,2	0,9	0,1
	BW 76	absolut	68 364	65 147	64 370	33 013	28 157	2 672	236	—	292
		%		95,3	98,8	51,3	43,7	4,2	0,4	—	0,5
LW 80	absolut	71 247	63 916	63 264	32 426	26 402	2 664	205	1 406	161	
	%		89,7	99,0	51,3	41,7	4,2	0,3	2,2	0,3	
SAARLAND	BW 80	absolut	829 768	752 025	741 422	313 709	358 040	57 598	2 471	7 829	1 775
		%		90,6	98,6	42,3	48,3	7,8	0,3	1,1	0,2
	BW 76	absolut	811 322	753 786	746 315	344 850	344 187	49 299	4 054	—	3 925
		%		92,9	99,0	46,2	46,1	6,6	0,5	—	0,5
LW 80	absolut	826 219	702 466	694 745	305 584	315 432	47 977	3 703	19 945	2 104	
	%		85,0	98,9	44,0	45,4	6,9	0,5	2,9	0,3	

1) BW 80 = Bundestagswahl 1980 (Zweitstimmen), BW 76 = Bundestagswahl 1976 (Zweitstimmen), LW 80 = Landtagswahl 1980. 2) BW 80: EAP, NPD, V.; BW 76: NPD, AUD, AVP; LW 80: CSWU.

## VII. Wahlen

4. Ergebnisse (Zweitstimmen) der Bundestagswahlen 1972, 1976 und 1980  
nach Wahlkreisen

Bundestagswahlkreis	Jahr	absolut %	Wahl- berechtigte	Abgegebene Stimmen	Gültige Stimmen	Zweitstimmen					
						SPD	CDU	F.D.P.	DKP	NPD	Sonstige <sup>1)</sup>
244 Saarbrücken I	1972	absolut	161 506	146 504	144 722	72 710	54 087	15 220	1 235	1 323	147
		%		90,7	98,8	50,2	37,4	10,5	0,9	0,9	0,1
	1976	absolut	161 434	145 246	144 013	69 251	59 260	13 656	1 018	663	165
		%		90,0	99,2	48,1	41,1	9,5	0,7	0,5	0,1
	1980	absolut	159 046	138 792	136 982	69 259	50 616	14 628	549	280	1 650
		%		87,3	98,7	50,6	37,0	10,7	0,4	0,2	1,2
245 Saarbrücken II	1972	absolut	161 793	150 870	148 693	71 340	64 745	10 055	1 130	1 307	116
		%		93,2	98,6	48,0	43,5	6,8	0,8	0,9	0,1
	1976	absolut	163 127	152 063	150 634	70 477	69 233	9 209	857	748	110
		%		93,2	99,1	46,8	46,0	6,1	0,6	0,5	0,1
	1980	absolut	166 667	151 652	149 394	72 971	62 876	11 231	610	224	1 482
		%		91,0	98,5	48,8	42,1	7,5	0,4	0,1	0,9
246 Saarlouis	1972	absolut	154 548	144 171	141 956	63 734	68 223	8 173	681	1 032	113
		%		93,3	98,5	44,9	48,1	5,8	0,5	0,7	0,1
	1976	absolut	159 730	149 487	148 019	63 543	74 262	8 843	609	582	180
		%		93,6	99,0	42,9	50,2	6,0	0,4	0,4	0,1
	1980	absolut	166 299	151 890	149 706	67 935	68 537	10 901	283	212	1 838
		%		91,3	98,6	45,4	45,8	7,3	0,2	0,1	1,2
247 St. Wendel	1972	absolut	153 668	144 739	142 289	65 150	68 178	7 075	887	901	98
		%		94,2	98,3	45,8	47,9	5,0	0,6	0,6	0,1
	1976	absolut	158 206	149 830	148 161	65 223	74 599	7 066	589	577	107
		%		94,7	98,9	44,0	50,3	4,8	0,4	0,4	0,1
	1980	absolut	165 041	153 416	151 323	70 014	70 293	8 818	411	203	1 584
		%		93,0	98,6	46,3	46,5	5,8	0,3	0,1	1,0
248 Homburg	1972	absolut	166 090	154 626	152 252	76 867	61 722	11 239	1 225	1 086	113
		%		93,1	98,5	50,5	40,5	7,4	0,8	0,7	0,1
	1976	absolut	168 825	157 160	155 488	75 693	67 496	10 525	981	681	112
		%		93,1	98,9	48,7	43,4	6,8	0,6	0,4	0,1
	1980	absolut	172 715	156 275	154 017	77 861	61 387	12 020	618	315	1 816
		%		90,5	98,6	50,6	39,9	7,8	0,4	0,2	1,1
SAARLAND	1972	absolut	797 605	740 910	729 912	349 801	316 955	51 762	5 158	5 649	587
		%		92,9	98,5	47,9	43,4	7,1	0,7	0,8	0,1
	1976	absolut	811 322	753 786	746 315	344 187	344 850	49 299	4 054	3 251	674
		%		92,6	99,0	46,1	46,2	6,6	0,5	0,4	0,1
	1980	absolut	829 768	752 025	741 422	358 040	313 709	57 598	2 471	1 234	8 370
		%		90,6	98,6	48,3	42,3	7,8	0,3	0,2	1,1

1) 1972: EFP; 1976: AUD, AVP.; 1980: Grüne, EAP, V

## VII. Wahlen

## 5. Ergebnisse (Erststimmen) der Bundestagswahlen 1972, 1976 und 1980 nach Wahlkreisen

Bundestagswahlkreis	Jahr	absolut %	Wahl- berechtigte	Abgegebene Stimmen	Gültige Stimmen	Erststimmen					
						SPD	CDU	F.D.P.	DKP	NPD	Sonstige 1)
244 Saarbrücken I	1972	absolut	161 506	146 504	144 566	80 128	54 371	7 477	1 345	1 245	—
		%		90,7	98,7	55,4	37,6	5,2	0,9	0,9	—
	1976	absolut	161 434	145 246	143 634	70 100	59 323	12 215	1 092	702	202
		%		90,0	98,9	48,8	41,3	8,5	0,8	0,5	0,1
	1980	absolut	159 046	138 792	136 371	72 873	52 283	10 270	692	—	253
		%		87,3	98,3	53,4	38,3	7,5	0,5	—	0,2
245 Saarbrücken II	1972	absolut	161 793	150 870	148 512	75 770	64 681	5 632	1 210	1 219	—
		%		93,2	98,4	51,0	43,6	3,8	0,8	0,8	—
	1976	absolut	163 127	152 063	150 079	71 599	69 357	7 363	967	793	—
		%		93,2	98,7	47,7	46,2	4,9	0,6	0,5	—
	1980	absolut	166 667	151 652	148 951	75 358	64 897	7 663	1 033	—	—
		%		91,0	98,2	50,6	43,6	5,1	0,7	—	—
246 Saarlouis	1972	absolut	154 548	144 171	140 268	64 862	68 179	5 411	878	938	—
		%		93,3	97,3	46,2	48,6	3,9	0,6	0,7	—
	1976	absolut	159 730	149 487	146 817	63 953	73 989	7 311	694	649	221
		%		93,6	98,2	43,6	50,4	5,0	0,5	0,4	0,2
	1980	absolut	166 299	151 890	148 627	69 535	70 598	7 955	539	—	—
		%		91,3	97,9	46,8	47,5	5,4	0,4	—	—
247 St. Wendel	1972	absolut	153 668	144 739	141 998	65 858	69 936	4 367	1 019	818	—
		%		94,2	98,1	46,4	49,3	3,1	0,7	0,6	—
	1976	absolut	158 206	149 830	147 769	65 596	75 177	5 729	637	630	—
		%		94,7	98,6	44,4	50,9	3,9	0,4	0,4	—
	1980	absolut	165 041	153 416	151 028	72 053	72 384	5 904	687	—	—
		%		93,0	98,4	47,7	47,9	3,9	0,5	—	—
248 Homburg	1972	absolut	166 090	154 626	152 527	80 779	63 120	6 424	1 206	998	—
		%		93,1	98,6	53,0	41,4	4,2	0,8	0,7	—
	1976	absolut	168 825	157 160	155 655	76 420	68 092	9 265	1 109	769	—
		%		93,1	99,0	49,1	43,7	6,0	0,7	0,5	—
	1980	absolut	172 715	156 275	154 166	79 688	63 186	8 232	808	—	2 252
		%		90,5	98,7	51,7	41,0	5,3	0,5	—	1,5
SAARLAND	1972	absolut	797 605	740 910	727 871	367 397	320 287	29 311	5 658	5 218	—
		%		92,9	98,2	50,5	44,0	4,0	0,8	0,7	—
	1976	absolut	811 322	753 786	743 954	347 688	345 938	41 883	4 499	3 543	423
		%		92,9	98,7	46,7	46,5	5,6	0,6	0,5	0,1
	1980	absolut	829 768	752 025	739 143	369 507	323 348	40 024	3 759	—	2 505
		%		90,6	98,3	50,0	43,7	5,4	0,5	—	0,3

1) 1976: AUD. 2) 1980: GRÜNE, EAP, KBW.

## 6. Im Saarland zum Deutschen Bundestag 1957 bis 1980 gewählte Zahl der Abgeordneten

Wahl	Bundestagssitze				darunter Wahlkreismandate		
	insgesamt	SPD	CDU	F.D.P.	SPD	CDU	F.D.P.
1957	8	2	5	1	1	3	1
1961	9	3	5	1	—	5	—
1965	8	4	4	—	1	4	—
1969	8	4	4	—	2	3	—
1972	8	4	4	—	3	2	—
1976	8	4	4	—	3	2	—
1980	8	4	4	—	3	2	—

## VII. Wahlen

7. Ergebnisse der Landtagswahlen 1965, 1970, 1975 und 1980 nach Wahlkreisen<sup>1)</sup>

Jahr	absolut %	Wahl- berechtigte	Abgegebene Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
					CDU	SPD	F.D.P.	DKP	NPD	SVP/CVP	Sonstige <sup>2)</sup>
Landtagswahlkreis Saarbrücken											
1965	absolut	274 067	212 148	207 114	78 029	88 968	24 131	—	—	9 231	6 755
	%		74,4	97,6	37,7	43,0	11,7	—	—	4,5	3,3
1970	absolut	284 172	226 280	223 389	96 324	97 170	12 797	6 773	8 819	1 506	—
	%		79,6	98,7	43,1	43,5	5,7	3,0	3,9	0,7	—
1975	absolut	282 585	244 497	242 346	111 034	104 112	22 270	2 975	1 955	—	—
	%		86,5	99,1	45,8	43,0	9,2	1,2	0,8	—	—
1980	absolut	283 335	235 132	232 675	94 454	109 657	19 746	1 535	—	—	7 283
	%		83,0	99,0	40,6	47,1	8,5	0,7	—	—	3,1
Landtagswahlkreis Saarlouis											
1965	absolut	198 792	169 718	164 862	78 352	60 058	10 092	—	—	11 810	4 550
	%		85,4	97,1	47,5	36,4	6,1	—	—	7,2	2,8
1970	absolut	213 109	181 061	177 858	96 330	63 734	5 790	4 177	5 286	2 541	—
	%		85,0	98,2	54,2	35,8	3,3	2,3	3,0	1,4	—
1975	absolut	223 558	201 576	199 106	107 130	76 428	12 895	1 433	1 220	—	—
	%		90,2	98,8	53,8	38,4	6,5	0,7	0,6	—	—
1980	absolut	234 844	201 628	199 218	94 494	84 724	12 480	683	—	—	6 837
	%		85,9	98,8	47,4	42,5	6,3	0,3	—	—	3,4
Landtagswahlkreis Neunkirchen											
1965	absolut	273 673	228 970	222 980	97 762	92 928	15 301	—	—	9 709	7 280
	%		83,7	97,4	43,8	41,7	6,7	—	—	4,4	3,3
1970	absolut	289 768	246 328	242 656	115 453	101 588	9 580	6 394	7 915	1 726	—
	%		85,0	98,5	47,6	41,9	3,9	2,6	3,3	0,7	—
1975	absolut	297 526	267 966	264 786	128 930	114 866	16 935	2 456	1 599	—	—
	%		90,1	98,8	48,7	43,4	6,4	0,9	0,6	—	—
1980	absolut	308 040	265 706	262 852	116 636	121 051	15 751	1 485	—	—	7 929
	%		86,3	98,9	44,4	46,1	6,0	0,6	—	—	3,0
Landtagswahlkreise zusammen											
1965	absolut	746 532	610 836	594 956	254 143	241 954	49 524	—	—	30 750	18 585
	%		81,8	97,4	42,7	40,7	8,3	—	—	5,2	3,1
1970	absolut	787 049	653 669	643 903	308 107	262 492	28 167	17 344	22 020	5 773	—
	%		83,1	98,5	47,8	40,8	4,4	2,7	3,4	0,9	—
1975	absolut	803 669	714 039	706 238	347 094	295 406	52 100	6 864	4 774	—	—
	%		88,8	98,9	49,1	41,8	7,4	1,0	0,7	—	—
1980	absolut	826 219	702 466	694 745	305 584	315 432	47 977	3 703	—	—	22 049
	%		85,0	98,9	44,0	45,4	6,9	0,5	—	—	3,2

1) Für die Landtagswahl 1975 wurden die Wahlkreise neu zugeschnitten. Zu Vergleichszwecken sind die Ergebnisse der Landtagswahlen 1965 und 1970 auf diesen Zuschnitt umgerechnet worden.

2) 1965: DDU; 1980: CSWU, Grüne.

VII. Wahlen

8. Ergebnisse der Landtagswahlen 1970, 1975 und 1980 nach Kreisen

— Gebietsstand 1.1.1974 —

Stadtverband — Landkreis	Jahr	Wahl- berechtigte	Abgegebene Stimmen	Gültige Stimmen	Von den Stimmen entfielen auf					
					CDU	SPD	F.D.P.	DKP	NPD	Sonstige <sup>1)</sup>
absolut										
Saarbrücken	1970	284 172	226 280	223 389	96 324	97 170	12 797	6 773	8 819	1 506
	1975	282 585	244 497	242 346	111 034	104 112	22 270	2 975	1 955	—
	1980	283 335	235 132	232 675	94 454	109 657	19 746	1 535	—	7 283
Merzig-Wadern	1970	68 457	58 866	57 785	32 083	20 016	2 311	895	1 812	668
	1975	72 006	65 534	64 659	34 913	24 672	4 241	448	385	—
	1980	75 795	66 317	65 360	31 123	27 568	4 381	222	—	2 066
Neunkirchen	1970	116 459	97 663	96 311	42 325	43 279	3 712	3 305	3 238	452
	1975	118 172	105 545	104 386	46 789	48 702	7 041	1 256	598	—
	1980	119 607	101 838	100 757	40 785	50 380	5 851	783	—	2 958
Saarlouis	1970	144 652	122 195	120 073	64 247	43 718	3 479	3 282	3 474	1 873
	1975	151 552	136 042	134 447	72 217	51 756	8 654	985	835	—
	1980	159 049	135 311	133 858	63 371	57 156	8 099	461	—	4 771
Saar-Pfalz-Kreis	1970	109 449	92 199	90 814	43 162	37 387	4 611	1 698	3 020	936
	1975	111 996	99 984	98 744	48 747	41 235	7 283	799	680	—
	1980	117 186	99 952	98 831	43 425	44 269	7 236	497	—	3 404
St. Wendel	1970	63 860	56 466	55 531	29 966	20 922	1 257	1 391	1 657	338
	1975	67 358	62 437	61 656	33 394	24 929	2 611	401	321	—
	1980	71 247	63 916	63 264	32 426	26 402	2 664	205	—	1 567
SAARLAND	1970	787 049	653 669	643 903	308 107	262 492	28 167	17 344	22 020	5 773
	1975	803 669	714 039	706 238	347 094	295 406	52 100	6 864	4 774	—
	1980	826 219	702 466	694 745	305 584	315 432	47 977	3 703	—	22 049
in %										
Saarbrücken	1970		79,6	98,7	43,1	43,5	5,7	3,0	3,9	0,7
	1975		86,5	99,1	45,8	43,0	9,2	1,2	0,8	—
	1980		83,0	99,0	40,6	47,1	8,5	0,7	—	3,1
Merzig-Wadern	1970		86,0	98,2	55,5	34,6	4,0	1,5	3,1	1,2
	1975		91,0	98,7	54,0	38,2	6,6	0,7	0,6	—
	1980		87,5	98,6	47,6	42,2	6,7	0,3	—	3,2
Neunkirchen	1970		83,9	98,6	43,9	44,9	3,9	3,4	3,4	0,5
	1975		89,3	98,9	44,8	46,7	6,7	1,2	0,6	—
	1980		85,1	98,9	40,5	50,0	5,8	0,8	—	2,9
Saarlouis	1970		84,5	98,3	53,5	36,4	2,9	2,7	2,9	1,6
	1975		89,8	98,8	53,7	38,5	6,4	0,7	0,6	—
	1980		85,1	98,9	47,3	42,7	6,1	0,3	—	3,6
Saar-Pfalz-Kreis	1970		84,2	98,5	47,5	41,2	5,1	1,9	3,3	1,0
	1975		89,3	98,8	49,4	41,8	7,4	0,8	0,7	—
	1980		85,3	98,9	43,9	44,8	7,3	0,5	—	3,4
St. Wendel	1970		88,4	98,3	54,0	37,7	2,3	2,5	3,0	0,6
	1975		92,7	98,7	54,2	40,4	4,2	0,7	0,5	—
	1980		89,7	99,0	51,3	41,7	4,2	0,3	—	2,5
SAARLAND	1970		83,1	98,5	47,8	40,8	4,4	2,7	3,4	0,9
	1975		88,8	98,9	49,1	41,8	7,4	1,0	0,7	—
	1980		85,0	98,9	44,0	45,4	6,9	0,5	—	3,2

1) 1970: SVP/CVP; 1980: CSWU, Grüne

9. Verteilung der Landtagssitze 1970, 1975 und 1980

Wahlkreis — Landesliste	Landtagswahl 1970			Landtagswahl 1975			Landtagswahl 1980				
	Zahl der Sitze	davon		Zahl der Sitze	davon		Zahl der Sitze	davon			
		CDU	SPD		CDU	SPD		F.D.P.	CDU	SPD	F.D.P.
Saarbrücken	14	7	7	14	7	6	1	14	6	7	1
Saarlouis	11	7	4	10	6	4	—	12	6	5	1
Neunkirchen	15	8	7	16	8	7	1	15	7	7	1
Landesliste	10	5	5	10	4	5	1	10	4	5	1
SAARLAND insgesamt	50	27	23	50	25	22	3	51	23	24	4

## VII. Wahlen

10. Kommunalwahlen 1974 und 1979  
- Gebietsstand 1. 1. 1974 -

Stadtverband - Landkreis	Jahr	Wahl- berechtigte	Abgegebene Stimmen	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf						
						CDU	SPD	F.D.P.	DKP	NPD	CSWU	FWG
<b>a) Ergebnisse der Stadtverbands- und Kreistagswahl</b>												
absolut												
Saarbrücken	1974	283 103	227 586	2 965	224 621	103 942	87 775	19 488	5 592	3 010	-	4 814
	1979	283 638	219 605	3 937	215 668	93 604	101 890	16 913	3 261	-	-	-
Merzig-Wadern	1974	71 232	61 798	1 596	60 202	33 199	18 541	4 529	646	491	-	2 796
	1979	74 798	64 149	1 961	62 188	31 212	25 492	4 822	662	-	-	-
Neunkirchen	1974	117 709	98 975	1 767	97 208	45 882	40 814	7 304	2 392	816	-	-
	1979	118 807	97 437	1 950	95 487	40 763	47 397	5 383	1 944	-	-	-
Saarlouis	1974	149 873	128 029	2 734	125 295	70 313	42 966	8 944	1 800	1 272	-	-
	1979	157 381	129 418	2 428	126 990	61 909	53 637	7 952	961	-	-	2 531
Saar-Pfalz-Kreis	1974	110 798	94 607	1 765	92 842	45 037	34 359	6 322	1 352	703	-	5 069
	1979	116 161	96 136	2 124	94 012	40 503	41 148	5 489	994	-	-	5 878
St. Wendel	1974	66 390	59 105	1 405	57 700	33 102	21 192	2 154	776	476	-	-
	1979	70 781	61 509	1 525	59 984	31 445	25 997	2 052	490	-	-	-
SAARLAND	1974	799 105	670 100	12 232	657 868	331 475	245 647	48 741	12 558	6 768	-	12 679
	1979	821 566	668 254	13 925	654 329	299 436	295 561	42 611	8 312	-	-	8 409
in %												
Saarbrücken	1974		80,4	1,3	98,7	46,3	39,1	8,7	2,5	1,3	-	2,1
	1975		77,4	1,8	98,2	43,4	47,2	7,8	1,5	-	-	-
	1974		86,8	2,6	97,4	55,1	30,8	7,5	1,1	0,8	-	4,6
Merzig-Wadern	1979		85,8	3,1	96,9	50,2	41,0	7,8	1,1	-	-	-
	1974		84,1	1,8	98,2	47,2	42,0	7,5	2,5	0,8	-	-
	1979		82,0	2,0	98,0	42,7	49,6	5,6	2,0	-	-	-
Neunkirchen	1974		85,4	2,1	97,9	56,1	34,3	7,1	1,4	1,0	-	-
	1979		82,2	1,9	98,1	48,8	42,2	6,3	0,8	-	-	2,0
Saarlouis	1974		85,4	1,9	98,1	48,5	37,0	6,8	1,5	0,8	-	5,5
	1979		82,8	2,2	97,8	43,1	43,8	5,8	1,1	-	-	6,3
Saar-Pfalz-Kreis	1974		89,0	2,4	97,6	57,4	36,7	3,7	1,3	0,8	-	-
	1979		86,9	2,5	97,5	52,4	43,3	3,4	0,8	-	-	-
St. Wendel	1974		83,9	1,8	98,2	50,4	37,3	7,4	1,9	1,0	-	1,9
	1979		81,3	2,8	97,2	45,8	45,2	6,5	1,3	-	-	1,3
SAARLAND	1974											
	1979											
<b>b) Ergebnisse der Gemeinderatswahlen</b>												
absolut												
Saarbrücken	1974	282 609	227 337	2 983	224 354	102 815	88 457	18 674	5 543	2 544	-	6 321
	1979	282 361	219 539	3 836	215 703	92 899	101 063	17 148	3 461	-	-	1 132
Merzig-Wadern	1974	71 133	61 748	1 634	60 114	32 087	18 674	4 714	358	353	-	3 928
	1979	74 606	64 162	2 005	62 157	30 176	24 660	5 023	-	-	-	2 298
Neunkirchen	1974	117 543	98 920	1 661	97 259	45 050	40 681	7 236	2 419	79	-	1 794
	1979	118 755	97 280	1 929	95 351	39 804	47 408	5 388	1 839	-	912	-
Saarlouis	1974	149 558	127 849	2 758	125 091	66 203	43 313	7 793	886	658	-	6 238
	1979	156 916	129 236	2 807	126 429	59 934	53 563	8 398	-	-	-	4 534
Saar-Pfalz-Kreis	1974	110 607	94 513	1 910	92 603	44 146	33 952	6 773	1 190	222	-	6 320
	1979	115 990	96 073	2 266	93 807	39 087	40 252	6 013	648	-	413	7 394
St. Wendel	1974	66 359	59 081	1 585	57 496	31 706	20 746	978	690	-	-	3 376
	1979	70 642	61 493	1 682	59 811	30 317	25 706	1 525	-	-	-	2 263
SAARLAND	1974	797 809	669 448	12 531	656 917	322 007	245 823	46 168	11 086	3 856	-	27 977
	1979	819 270	667 783	14 525	653 258	292 217	292 652	43 495	5 948	-	1 325	17 621
in %												
Saarbrücken	1974		80,4	1,3	98,7	45,8	39,4	8,3	2,5	1,1	-	2,8
	1979		77,8	1,7	98,3	43,1	46,9	7,9	1,6	-	-	0,5
Merzig-Wadern	1974		86,8	2,6	97,4	53,4	31,1	7,8	0,6	0,6	-	6,5
	1979		86,0	3,1	96,9	48,5	39,7	8,1	-	-	-	3,7
Neunkirchen	1974		84,2	1,7	98,3	46,3	41,8	7,4	2,5	0,1	-	1,8
	1979		81,9	2,0	98,0	41,7	49,7	5,7	1,9	-	1,0	-
Saarlouis	1974		85,5	2,2	97,8	52,9	34,6	6,2	0,7	0,5	-	5,0
	1979		82,4	2,2	97,8	47,4	42,4	6,6	-	-	-	3,6
Saar-Pfalz-Kreis	1974		85,4	2,0	98,0	47,7	36,7	7,3	1,3	0,2	-	6,8
	1979		82,8	2,4	97,6	41,7	42,9	6,4	0,7	-	0,4	7,9
St. Wendel	1974		89,0	2,7	97,3	55,1	36,1	1,7	1,2	-	-	5,9
	1979		87,0	2,7	97,3	50,7	43,0	2,5	-	-	-	3,8
SAARLAND	1974		84,0	1,9	98,1	49,0	37,4	7,0	1,7	0,6	-	4,3
	1979		81,5	2,2	97,8	44,7	44,8	6,7	0,9	-	0,2	2,7



VII. Wahlen

11. Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen 1974 und 1979

Stadtverband Landkreis	Sitze		davon entfielen auf											
	insgesamt		CDU		SPD		F.D.P.		DKP		CSWU		FWG	
	1974	1979	1974	1979	1974	1979	1974	1979	1974	1979	1974	1979	1974	1979
a) Stadtverbands- und Kreistagssitze														
Saarbrücken	45	45	22	20	19	22	4	3	—	—	—	—	—	—
Merzig - Wadern	33	33	20	17	11	14	2	2	—	—	—	—	—	—
Neunkirchen	33	33	16	15	15	17	2	1	—	—	—	—	—	—
Saarlouis	39	39	23	20	14	17	2	2	—	—	—	—	—	—
Saar - Pfalz - Kreis	33	33	17	14	13	15	2	2	—	—	—	—	1	2
St. Wendel	27	27	17	15	10	12	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>SAARLAND</b>	<b>210</b>	<b>210</b>	<b>115</b>	<b>101</b>	<b>82</b>	<b>97</b>	<b>12</b>	<b>10</b>	—	—	—	—	<b>1</b>	<b>2</b>
b) Sitzverteilung in den Gemeinderäten (Stadtverbands- und Kreisergebnisse)														
Saarbrücken	390	390	201	180	161	180	26	28	—	2	—	—	2	—
Merzig - Wadern	231	231	127	116	73	93	19	16	—	—	—	—	12	6
Neunkirchen	249	249	126	110	106	128	15	9	—	—	2	—	2	—
Saarlouis	393	381	222	186	138	165	18	19	—	—	—	—	15	11
Saar - Pfalz - Kreis	267	261	133	116	100	114	18	16	—	—	—	—	16	15
St. Wendel	246	246	140	130	93	111	—	2	—	—	—	—	13	3
<b>SAARLAND</b>	<b>1 776</b>	<b>1 758</b>	<b>949</b>	<b>838</b>	<b>671</b>	<b>791</b>	<b>96</b>	<b>90</b>	—	<b>2</b>	—	<b>2</b>	<b>60</b>	<b>35</b>

12. Wähler nach Alter und Geschlecht bei der Landtagswahl 1980, der Europawahl 1979 und der Bundestagswahl 1980  
— Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik —

Altersgruppe von...bis unter...Jahren	Wahl	Wahlberechtigte 1)		Wahlbe- teiligung (abge- gebene Stimmen) %	Ungültige Stimmen	Von 1 000 gültigen Stimmen entfielen auf die Parteien					
		Anzahl	Anteile nach Geschlecht und Alter			CDU	SPD	F.D.P.	Sonstige <sup>2)</sup>	darunter	
										DKP	Die Grünen
Männer											
18 bis unter 25	L 1980	3 089	15,9	72,6	1,3	34,6	51,0	4,7	9,7	0,5	8,9
	E 1979	2 994	16,0	69,9	1,8	36,2	49,6	4,9	9,4	1,0	7,7
	B 1980	3 213	16,7	82,2	1,0	33,0	55,9	7,3	3,8	0,2	3,4
25 bis unter 35	L 1980	3 908	20,1	77,5	1,2	35,2	52,2	7,0	5,6	0,8	4,5
	E 1979	3 671	19,6	70,1	1,9	37,4	52,1	5,7	4,8	0,9	3,5
	B 1980	3 867	20,1	86,1	0,8	34,6	54,8	8,9	1,7	0,4	1,1
35 bis unter 45	L 1980	3 864	19,8	85,1	0,8	39,9	48,6	8,1	3,3	0,6	2,5
	E 1979	3 918	21,0	78,8	2,3	42,6	47,7	6,1	3,6	1,3	1,8
	B 1980	3 812	19,9	90,2	1,1	40,5	49,2	8,9	1,3	0,4	0,7
45 bis unter 60	L 1980	5 073	26,0	90,2	1,5	42,1	46,8	7,0	4,1	1,2	2,4
	E 1979	4 726	25,3	86,0	3,7	45,9	43,6	5,5	5,0	2,0	2,3
	B 1980	4 935	25,7	94,2	1,4	44,3	47,9	6,4	1,4	0,7	0,4
60 und mehr	L 1980	3 562	18,3	90,9	1,5	47,9	42,4	7,3	2,4	0,9	1,2
	E 1979	3 392	18,1	87,0	3,7	50,0	41,6	5,3	3,2	1,5	0,8
	B 1980	3 376	17,6	94,1	1,7	50,0	42,5	6,2	1,4	0,6	0,3
zusammen	L 1980	19 486	100,0	84,0	1,3	40,5	47,9	7,0	4,6	0,9	3,5
	E 1979	18 701	100,0	79,0	2,7	43,1	46,4	5,5	4,9	1,4	2,9
	B 1980	19 203	100,0	89,8	1,2	40,9	49,7	7,5	1,8	0,5	1,0
Frauen											
18 bis unter 25	L 1980	3 063	13,8	72,9	1,4	34,3	51,9	4,8	9,0	0,5	8,1
	E 1979	2 916	13,7	69,4	1,7	35,5	50,3	6,1	8,2	1,0	6,3
	B 1980	3 114	14,3	82,4	1,3	32,3	57,1	6,8	4,0	0,2	3,6
25 bis unter 35	L 1980	3 748	16,9	77,8	1,0	37,3	50,9	7,6	4,2	0,5	3,6
	E 1979	3 428	16,1	71,5	1,9	40,2	50,5	5,7	3,6	0,6	2,7
	B 1980	3 715	17,0	86,2	0,9	34,4	53,6	10,3	1,7	0,2	1,3
35 bis unter 45	L 1980	3 894	17,5	85,9	1,1	43,9	45,7	7,3	3,0	0,5	2,4
	E 1979	4 019	18,9	82,2	1,9	47,4	44,1	5,4	3,0	0,8	1,7
	B 1980	3 828	17,5	91,1	1,3	40,3	49,7	8,8	1,2	0,3	0,8
45 bis unter 60	L 1980	5 631	25,3	88,1	1,7	48,0	42,9	6,3	2,8	0,6	1,9
	E 1979	5 338	25,0	84,2	2,7	48,9	42,0	5,7	3,4	0,8	1,7
	B 1980	5 485	25,1	92,9	1,8	45,6	46,4	7,2	0,9	0,2	0,4
60 und mehr	L 1980	5 895	26,5	86,8	1,1	52,2	40,7	5,0	1,2	0,5	0,6
	E 1979	5 623	26,3	83,7	3,2	54,2	38,5	5,0	2,2	0,6	0,5
	B 1980	5 687	26,1	91,4	2,7	51,1	42,6	5,8	0,6	0,2	0,3
zusammen	L 1980	22 231	100,0	83,6	1,3	45,1	45,4	6,4	3,4	0,5	2,6
	E 1979	21 324	100,0	79,6	2,5	47,2	43,7	5,5	3,6	0,7	2,1
	B 1980	21 829	100,0	89,5	1,8	42,5	48,6	7,6	1,4	0,2	1,0
Männer und Frauen											
18 bis unter 25	L 1980	6 152	14,7	72,8	1,3	34,5	51,4	4,7	9,4	0,5	8,5
	E 1979	5 910	14,8	69,7	1,7	35,8	49,9	5,4	8,8	1,0	7,0
	B 1980	6 327	15,4	82,3	1,2	32,6	56,5	7,0	3,9	0,2	3,5
25 bis unter 35	L 1980	7 656	18,4	77,7	1,1	36,2	51,6	7,3	4,9	0,6	4,1
	E 1979	7 099	17,7	70,8	1,9	38,8	51,3	5,7	4,2	0,8	3,1
	B 1980	7 582	18,5	86,2	0,9	34,5	54,2	9,6	1,7	0,3	1,2
35 bis unter 45	L 1980	7 748	18,6	85,5	1,0	42,0	47,1	7,7	3,2	0,5	2,4
	E 1979	7 933	19,8	80,5	2,1	45,1	45,8	5,8	3,3	1,0	1,8
	B 1980	7 640	18,6	90,6	1,2	40,4	49,5	8,9	1,3	0,4	0,8
45 bis unter 60	L 1980	10 704	25,7	89,1	1,6	45,2	44,8	6,6	3,4	0,9	2,2
	E 1979	10 064	25,2	85,0	3,3	47,5	42,7	5,6	4,2	1,4	2,0
	B 1980	10 420	25,4	93,5	1,6	45,0	47,1	6,8	1,1	0,4	0,4
60 und mehr	L 1980	9 457	22,7	88,3	1,3	50,5	41,3	6,5	1,7	0,7	0,8
	E 1979	9 015	22,5	84,9	3,4	52,6	39,7	5,1	2,6	0,9	0,6
	B 1980	9 063	22,1	92,4	2,4	50,6	42,5	6,0	0,9	0,3	0,3
zusammen	L 1980	41 717	100,0	83,8	1,3	42,9	46,4	6,7	4,0	0,7	3,0
	E 1979	40 025	100,0	79,3	2,6	45,3	44,9	5,5	4,2	1,0	2,4
	B 1980	41 032	100,0	88,6	1,5	41,8	49,1	7,5	1,5	0,3	1,0
Von 100 Wahlberechtigten bzw. Wählern waren											
Männer	L 1980	19 486	46,7	46,8	46,7	44,2	48,3	49,1	54,9	59,7	53,7
	E 1979	18 701	46,7	46,5	49,4	44,2	47,9	46,5	54,4	62,2	54,8
	B 1980	19 203	46,8	46,9	37,9	46,1	47,6	46,7	66,1	48,2	63,0
Frauen	L 1980	22 231	53,3	53,2	53,3	55,8	51,7	50,9	45,1	40,3	46,3
	E 1979	21 324	53,3	53,5	50,6	55,8	52,1	53,5	45,6	37,8	45,2
	B 1980	21 829	53,2	53,1	62,1	53,9	52,4	53,3	33,9	51,8	37,0

1) Ohne Briefwähler. 2) L 1980: CSWU, DKP, Grüne; E 1979: DKP, Die Grünen, EAP, C.B.V., Zentrum; B 1980: DKP, Grüne, EAP, NPD, V.